FUNDACIÓN ESTREUNS EN UN CAULE

Acompañando Cambios con Compromiso

Newsletter Nr. 2 Februar 2022





PROJECT COYERA - WIÑANA:

Die Fundación "Estrellas en la Calle" ist eine private und gemeinnützige Organisation ohne finanzielle Interessen, die seit 2005 in Cochabamba tätig ist. In diesem Jahr wurde das Projekt "Coyera" gegründet, das sich um die Menschen kümmert, die auf der Straße der Stadt Cochabamba leben. Grundlage hierfür war eine vorläufige Diagnose, die bei dieser Bevölkerungsgruppe durchgeführt wurde. Später, im Jahr 2006, als die Menschen nicht mehr auf der Straße leben, wird die Notwendigkeit gesehen, ihren sozialen Wiedereingliederungsprozess zu begleiten, da der Absprung vom Leben auf der Straße nicht gleichbedeutend ist mit dem Verzicht auf Drogen, Gewalt und andere Gewohnheiten und Bräuchen. Diese Arbeitsphase trägt den Namen "Wiñana" (ein Quechua-Wort, das "wachsen" bedeutet).

Das Projekt Coyera - Wiñana ist in zwei Stufen oder Phasen unterteilt:

Erste Phase: "Coyera"

In dieser Phase werden mit den Menschen, die auf der Straße leben, motivierende Arbeitsprozesse durchgeführt (z.B. Workshops), um grundlegende Veränderungen in ihrer Einstellung zum Leben und in ihrem Verhalten zu fördern. Ziel ist eine Verhaltensänderung bei den Bedürftigen, damit sie von der Straße wegkommen und eine soziale, familiäre und berufliche Eingliederung/Wiedereingliederung in die Gesellschaft, die schrittweise zu einer Verbesserung ihrer Lebensbedingungen führen wird.

Zweite Phase: "Wiñana"

Dies ist die Phase der Unterstützung und Begleitung von Menschen, die das Leben auf der Straße hinter sich gelassen haben (Kinder, Jugendliche, junge Menschen, Erwachsene) und die einen Veränderungsprozess eingeleitet haben, unabhängig davon, ob sie in Rehabilitationszentren unterkommen, zu ihrer Herkunftsfamilie zurückkehren können oder durch das Anmieten eines Zimmers (bei Familien, die das Leben auf der Straße hinter sich lassen). Es ist anzumerken, dass die Menschen, wenn sie die Straße verlassen, nicht automatisch die verschiedenen Gewohnheiten und Verhaltensweisen, die für die "Straßenkultur" typisch sind (z.B. Gewalt, unangemessene Verhaltensweisen, Drogenkonsum usw.) hinter sich lassen.





"Ich habe einen Sinn in meinem Leben gefunden, indem ich anderen geholfen habe, einen Sinn in ihrem Leben zu finden." Viktor Frankl



w.estrellasenlacalle.com









